

Für unser Puchberg

Ausgabe Jänner 2020/1



*Geschätzte Puchbergerinnen
und Puchberger, liebe Jugend!*

Die Entscheidung ist einstimmig gefallen, die Volkspartei Puchberg tritt bei der kommenden Gemeindewahl am 26. Jänner mit einem starken Team rund um **Bürgermeisterkandidat Hannes „Ax“ Jägersberger** an. Rund ein Viertel der Kandidaten konnten neu für das Team gewonnen werden und spiegeln in allen Belangen die Puchberger Bevölkerung wider.

Kompetenz - Kontinuität - Einigkeit!

Die Herausforderungen in der Gemeindepolitik machen es erforderlich mehr als **5 Jahre im Voraus** zu denken und mit einem **starken, jungen Team in diese Wahl zu gehen**. Beides haben wir gemacht! Um Kontinuität auch für die nächsten Perioden zu gewährleisten, haben wir jetzt die Weichen für die Zukunft zu stellen und mit Hannes Jägersberger einen fähigen Kandidaten für das Bürgermeisteramt gefunden. **Als sein Stellvertreter** stehe ich selbstverständlich für die nächsten 5 Jahre mit all meiner Erfahrung zur Verfügung und freue mich auf diese Aufgabe.

Gerhard Hainz

Unser Bürgermeisterkandidat



„Wir statt einer alleine!“

Die Volkspartei Puchberg stellt unter diesem Motto ein schlagkräftiges Team rund um unseren Spitzenkandidaten zusammen!

Unser Bürgermeisterkandidat **Hannes „Ax“ Jägersberger (47)**, jung, dynamisch und teamfähig, steht mitten im Arbeitsleben. Als Landwirt weiß er Bescheid über die Herausforderungen des täglichen Lebens. Sein Beruf ist mehr als Felder

zu bestellen oder Tiere zu züchten. Kaufmännisches Geschick ist ebenso gefordert wie praktisches und wirtschaftliches Denken. Auch ist der Umweltschutz für Hannes eine Selbstverständlichkeit.

Durch seine vielfältigen Tätigkeiten hat er sich ein fundiertes Wissen in vielen Bereichen angeeignet und kann mitreden und entscheiden wenn's um die Arbeit in der Gemeinde geht. Seine Erfahrung als geschäftsführender Gemeinderat (mehr als 15 Jahre) kommt ihm da sehr zugute.

Der Wahlspruch vom „Ax“ - **„Geht net, gibt's net!“** bedeutet Probleme anpacken und lösen. Er „kann“ mit allen, hat ein offenes Ohr für Jugend, Vereine, Senioren, Familien und natürlich auch für „zuagraste Puachberger“.

In der Gemeindegarbeit braucht es Entscheidungen, auf die lange Bank schieben ist nicht die Art von Hannes Jägersberger. Schon in nächster Zeit warten wieder zahlreiche Aufgaben wie ein neues Ärztezentrum, die Neugestaltung unserer Schulen sowie mehr Bürgerbeteiligung bei Entscheidungen, auf den neuen Gemeinderat.

Wir können uns nur mit der entsprechenden Mehrheit im Gemeinderat für Sie, liebe PuchbergerInnen einsetzen, um viele dieser Projekte erfolgreich zu verwirklichen.

„Es ist mir wichtig mit **meinem Team in die Zukunft zu schreiten** zum Wohl von Puchberg und seinen Bürgern, Veränderungen sind notwendig. Ich stehe bereit um Verantwortung zu übernehmen, **unterstützen Sie mich deshalb mit Ihrer Stimme bei der Gemeinderatswahl.**“

**mehr26.81.
erreichen**

Hannes Jägersberger



**Hannes
„Ax“ Jägersberger**



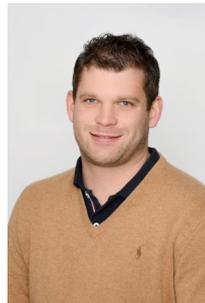
**Martin
Hausmann**



**Reinhard
Rattner**



**Andrea
Fischer**



**Christoph
Jägersberger**



**Gerhard
Panzenböck**



**Johann
Krumböck**



**Johann
Jahrl**



**Manuel
Weninger**



**Manfred
Schmid**



**Florian
Wurzingler**



**Susanne
Panzenböck**



**Bettina
Mikas**



**Ingrid
Jägersberger**



**Ingeborg
Stickler**



**Philipp
Panzenböck**



**Stefan
Elias**



**Franz
Arnold**



**Robert
Jägersberger**



**Roland
Adrigan**



**Clemens
Hausmann**



**Johann
Zwinz**



**Manuel
Scheibenreif**



**Claudia
Tisch**



**Martin
Nötsch**



**Peter
Zenz**



**Johann
Zenz**



**Herbert
Hanny**



**Leopold
Zenz**



**Inge
Rattner**



**Traude
Michäler**



**Johann
Postel**



**Christian
Schönthaller**



**Niklas
Mikusch**



**Franz
Merschl**

**Martin
Jagersberger**

**Sebastian
Knotzer**





Interview mit dem Spitzenkandidaten der Volkspartei Puchberg Hannes „AX“ Jägersberger:

Hallo Hannes, bitte stelle dich unseren Lesern vor.

Ich lebe mit meiner Familie in Puchberg Hengstberg und bewirtschafte mit meiner Frau Ingrid, meiner Mutter Maria und meinem Sohn Stefan in 4. Generation unseren Bauernhof. Wir betreiben vor allem Vieh- und Forstwirtschaft. Schon in meiner Jugend war mir bewusst, dass ich diesen Berufsweg einschlagen werde und daher war meine Ausbildung auch darauf abgestimmt. Nach dem Besuch der Pflichtschulen in Puchberg schloss ich die Land- und Forstwirtschaftliche Fachschule Warth erfolgreich ab und bin daher staatlich geprüfter land- und forstwirtschaftlicher Facharbeiter. Durch die tatkräftige Unterstützung meiner Frau, die bereits einige Erfahrung mit Direktvermarktung im regionalen Bereich und auch als Seminarbäuerin hat, kann ich mich **voll und ganz auf meine kommenden Aufgaben in der Kommunalpolitik konzentrieren.**

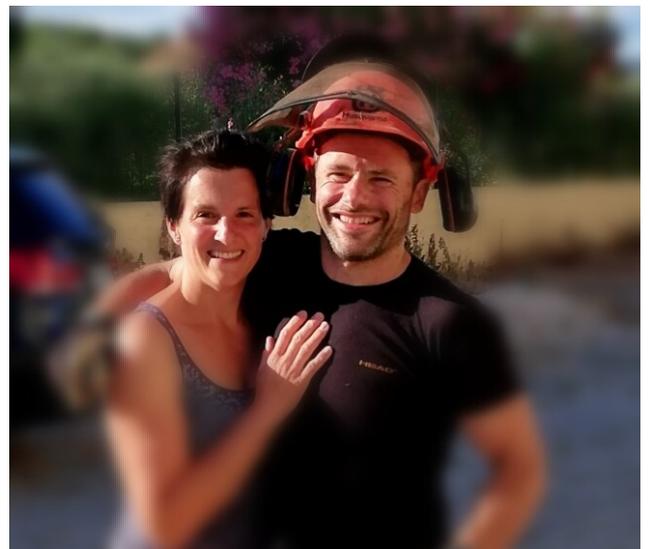
Meine Hobbys sind vor allem die Leidenschaft zum 2 Rad Motorsport, Fußball und Laufsport. Auch das Arbeiten mit Holz ist schon von Berufs wegen her immer ein Anliegen für mich gewesen.

Da ich schon in jungen Jahren in vielen Bereichen Verantwortung übernehmen musste, ist es für mich nicht schwierig, mit dem nötigen Pflichtbewusstsein größere Aufgaben in Angriff zu nehmen.

Warum trittst du als Spitzenkandidat für die Gemeinderatswahl am 26. Jänner an, und wie stellst du dir die Arbeit für Puchberg vor?

Persönlich möchte ich nach den Jahren im Gemeinderat, davon 15 Jahre als Gemeindevorstand, mehr an Verantwortung übernehmen. Das Wohl der BürgerInnen liegt mir am Herzen, Puchberg verdient die Sicherung des Wohlstandes und den Ausbau der Lebensqualität. Wir müssen **aufschließen zu den Besten im Land**, Abwanderung muss bekämpft werden, Neues muss geschaffen werden, wobei die Umwelt darunter nicht leiden darf. Als Bürgermeister kann ich dazu beitragen, dass unser Weg in die Zukunft ein besserer wird.

Ein wichtiger Punkt ist die Bereitschaft meines Teams, bei der Umsetzung der kommenden Aufgaben mitzuarbeiten. Wir haben Kandidaten, die durch Ihre berufliche Tätigkeit wahre Experten in allen Bereichen sind. Auch haben wir aus allen Bevölkerungsschichten Bewerber, um so eine breite Abdeckung der Problemlösung zu erreichen. Unsere Kandidaten stammen aus allen Rotten unserer Gemeinde, ich kann auf das Feedback jedes einzelnen bauen, soviel zum Slogan „**Ein offenes Ohr am Gemeindebürger!**“



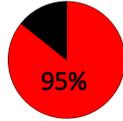
Was sind die Projekte der Volkspartei Puchberg und wie sollen diese umgesetzt werden?

Bei unserer **Umfrage** im Herbst 2019 wurden diese **Themen** von der Bevölkerung als wichtig angegeben.



Dazu haben wir uns einiges überlegt, die Themenvielfalt ist groß, einige Programmpunkte möchte ich auf den nächsten Seiten kurz anführen:

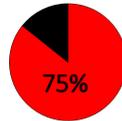
Umwelt und Energie



Als Landwirt liegt mir eine lebenswerte Umwelt mit reiner Luft und sauberem Wasser sowie gesundem Boden besonders am Herzen. Alternative Energie wird gefördert, moderne Heizungen mit Biomasse oder Erdwärme, sowie Energiesparmaßnahmen durch Wind- und Sonnenenergieanlagen, natürlich auch für öffentliche Gebäude, sind notwendig.

Die Aufgabe der Gemeinde ist es auch eine **effiziente Müllentsorgung** zu gewährleisten, vieles ist noch zu verbessern. Die **Abgabeintervalle** müssen neu und **bürgerfreundlicher gestaltet** werden. Weitere Themen sind: getrenntes Sammeln von Plastik und Metall, ökologische Puchberg-Einkaufstaschen, E-Carsharing, Keramikadventhäferl für Advent in Puchberg, Beitritt zum Klimabündnis, mit dem Ziel Klimabündnisgemeinde zu werden, etc.

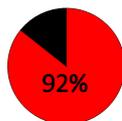
Kommunikation und Bürgerbeteiligung



Wir werden die betroffene Bevölkerung bereits **vor Realisierung von Projekten** (nicht so geschehen beim Santolhaus) befragen und in die Planung einbeziehen. Ein besserer Informationsfluss auch über moderne Medien, sowie regelmäßige Bürgerinfoveranstaltungen sind unser Ziel.

Auch die **kleinen Sorgen** der Bevölkerung müssen **ernst genommen werden**, wie z.B. offenes WC am Bahnhof, Behindertenparkplatz vor dem Gemeindeamt, effiziente Schneeräumung, Buswartehaus beim Bahnhof, Straßenbeleuchtung, etc.

Verkehr und Infrastruktur



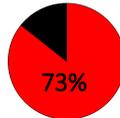
Das Verkehrs(Park)aufkommen an starken Wochenenden kann nur unter **Beiziehung von Verkehrsexperten** gelöst werden. Die Parkraumbewirtschaftung, neue Beschilderungen, Kurzparkzonen und Einbahnregelungen, Fußgängerübergänge und Fahrradstreifen sind mit diesen Experten neu zu erarbeiten. Maßnahmen der Verkehrsberuhigung vor dem Bahnhof sind bereits mit der NÖVOG in Planung. Wenn nötig sind auch weitere Parkplätze in Zentrumsnähe zu installieren.

Eine **moderne Ausstattung unserer Feuerwehren** ist die Grundvoraussetzung zur Sicherung von Leib und Leben unserer Gemeindebürger - wir werden uns dafür stark machen.

Dank der **Initiative des Landes NÖ** ist die **Puchbergbahn** nicht nur gesichert, auch der Fahrplan wurde ab 15.12.19 verbessert. Auch ist der Ausbau mit **modernen E-Triebwagen** und Bussen auf der Agenda des Landes.

Viele unserer **Gemeindestraßen** müssen in den nächsten Jahren saniert werden. Damit dies auch finanziell möglich ist, ist es notwendig eine genaue Planung aufzustellen.

Für unsere Jugend und Familien



Das Erste von drei Wohnhäusern am Paradiesweg wird 2020 bereits errichtet

Mit unseren Familien- und Jugendkandidaten *Bettina Mikas, Christoph Jägersberger, Reinhard Rattner, Florian Wurzinger, Manuel Weninger, Clemens Hausmann* uvm. werden wir die Bereiche **leistbares Wohnen** sowie **leistbare Bauplätze** für Jungfamilien, Freizeitangebote wie z.B. „Funpark“, sowie ein Angebot für Kinder und Jugendliche im Bereich Freizeit, wie verbilligte Schwimm-, Ski- und Kletterkurse anstreben.



Jungfamilien sollen durch Attraktivierung unserer Gemeinde ermuntert werden in Puchberg zu bleiben!

Gesundheits- und Altersvorsorge



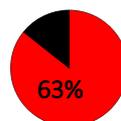
Ärztzentrum (Umbau altes FF-Haus)

Eine **Zahnarztpraxis** ist unbedingt notwendig! Nicht nur das, sondern Fachärzte und ein Tierarzt wären sehr hilfreich in Puchberg. Ein zentrales **Ärztzentrum**, planbar am Standort „altes Feuerwehrhaus“, werden wir in Angriff nehmen. Unsere Bauexperten im Team haben dazu bereits Ideen entwickelt.



Thema Pflege ist eine Frage der Menschlichkeit. Wir PuchbergerInnen werden immer älter. Ein **Altern in Würde** ist dabei wesentlich. Unser oberstes Ziel ist eine nachhaltige Lösung der Pflegefrage. Eine Neuaufstellung der Organisation für Pflege, die bessere Unterstützung pflegender Angehöriger, sowie auch Unterbringung und Kurzzeitpflege in Wohnheimen für Senioren, und eine Unterstützung von Pflegesuchenden durch gezielte Vermittlung von Pflegern ist unser Programm. **Seniorentaxi** und Hilfe durch eine Aktion „**Senioren helfen Senioren**“ sind ebenfalls Themen. Ansprechpartner im Team sind vor allem *Hans Postel und Inge Rattner* als Vertreter unserer Senioren.

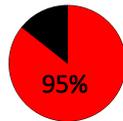
Unternehmensförderung und Tourismus



Puchberg ist weit über seine Grenzen hinaus für die Salamander-Zahnradbahn, für die wunderbare Luft und Wasserqualität, intakte Natur und natürlich für den Schneeberg bekannt. Ein Schatz für den uns unzählige Gemeinden beneiden. Trotz dieses Reichtums dürfen wir nicht außer Acht lassen, dass wir für eine gesunde Gesellschaft auch Arbeitsplätze benötigen. Durch eine **innovative Tourismuspolitik** besteht die Möglichkeit, neue Impulse zu schaffen. In der vom Land NÖ ausgehenden Initiative „**Bergerlebnis in NÖ**“ sehen wir die Chance den Tourismus mit **Qualität vor Quantität** in die Zukunft zu führen. Auch der Geschäfteleerstand muss in der nächsten Gemeinderatsperiode auf die Tagesordnung. Unser Team mit *Martin Hausmann, Manfred Schmid, Ingeborg Stickler und Martin Nötsch* ist bereits seit einigen Jahren federführend in diesem Bereich.



Bildung, Kultur und Sport



Kinder und Jugendliche sind unsere Zukunft, wir müssen die Rahmenbedingungen schaffen. Unsere Schulen, Volks- und Neue Mittelschule, bedürfen einer notwendigen Sanierung um neues modernes Lernen möglich zu machen. Beide Schulen sollen baulich eine Einheit bilden um die Räumlichkeiten besser nutzen zu können. Als erster Schritt muss ein Konzept erstellt werden, um sofort die Planungsphase einleiten zu können und die Finanzierung zu sichern.

Wir errichten eine überregionale Plattform für Lehrstellen-suchende und Betriebe, die Lehrplätze zur Verfügung stellen, um Beschäftigung im Ort zu verbessern.

Vereine müssen unterstützt werden. Veranstaltungen gehören besser koordiniert und auch Ausfallhaftungen sind zu übernehmen. Ziel ist es, Vereine besser zu vernetzen, Kinder und Jugendliche über Schule und Kindergarten zu unseren Vereinen zu bringen.

Als offene Gemeinde werden wir uns **Partnergemeinden** suchen, damit sich unsere BürgerInnen in diesen Bereichen Anregungen holen können.

Meine AnsprechpartnerInnen im Team sind *Dir. Susanne Panzenböck, Dipl. Päd. Andrea Fischer, Gerhard Panzenböck, und die Jugendkandidaten, sowie Bmstr. Ing. Philipp Panzenböck und Bmstr. Ing. Christoph Jägersberger.*

Die guten Kontakte zum Land NÖ

Die Umsetzung dieses Programmes bedarf einer enormen Anstrengung, auch in finanzieller Hinsicht. Planung, Projektierung und Durchführung sind sowohl kurz- als auch längerfristig nur mit viel Arbeit und Unterstützung der öffentlichen Hand möglich.

Der **persönliche gute Kontakte zu unserer Landeshauptfrau Mag. Johanna Mikl-Leitner** und unserem **LAbg. Hermann Hauer** werden uns sicher dabei helfen.

Rund **1,6 Millionen Euro an Fördermittel** haben wir zwischen 2015 und 2019 insgesamt für unsere Gemeinde erhalten. Unter anderem:

- € 771.000,- für den Ausbau und die Erhaltung von Gemeindestraßen und Güterwege
- € 290.000,- für die Kinderbetreuung und Schulen
- € 137.000,- im Bereich Klima, Energie, Umwelt und Wasser
- € 50.000,- für Kunst und Kultur
- € 230.000,- für Amtshaus und Bauhof
- € 122.000,- für Sport- und Freizeiteinrichtungen
- € 429.000,- wurden vom Land NÖ im Bereich Straßen- bzw. Brückenbau im Gemeindegebiet investiert



Finanzplanung und Haushalt

Ein **ausgeglichener Haushalt** ist uns wichtig, die Experten für diese Fragen sind *Martin Hausmann* (Geschäftsführer) und *Ing. Hans Krumböck* (Prüfungsausschussobmann), beide bringen die notwendige Erfahrung mit. In den letzten Jahren sind die **freien Finanzmittel der Gemeinde stark gesunken**. Umso wichtiger sind Kooperationen mit unseren Nachbargemeinden und der direkte Draht zum Land Niederösterreich, den wir selbstverständlich nutzen werden um Puchberg voran zu bringen.



Zum Abschluss:

Warum sollen dich, Hannes, die PuchbergerInnen am 26. Jänner bei der Gemeinderatswahl wählen?

Wie bereits eingangs erwähnt, bin ich ein **Kandidat für alle PuchbergerInnen**. Wer mich kennt weiß, dass ich mit vollem Engagement an die Sache herangehe. Ein „geht nicht“ gibt es bei mir nicht. Zaudern und Zögern ist nicht meins. Wenn es gilt anzupacken bin ich der Richtige, und das wissen auch meine Wähler. Politik als Mittel zum Zweck war mir immer schon fremd. Ich möchte eine neue Ära in der Puchberger Gemeinde beginnen. Durch meine Wahl haben Sie die Gewissheit, einen **ehrlichen Partner als Bürgermeister** in der Gemeinde zu haben. **Machen wir gemeinsam Neues möglich**, geben Sie mir und meinem Team am 26. Jänner Ihre Stimme für eine bessere Zukunft Puchbergs.

Kompetenz, Kontinuität und Einigkeit - das Team der VP-Puchberg



Programmzusammenfassung zur Gemeinderatswahl 2020

Umwelt und Energie

Förderung einer lebenswerten Umwelt, frei von Müll, sauberes Wasser und gute Luft, erneuerbare Energie in vielen Bereichen

Kommunikation und Bürgerbeteiligung

Direktbefragung zu einzelnen Projekten vor der Umsetzung, besserer Informationsfluss über Gemeindegangelegenheiten

Verkehr und Infrastruktur

Verkehrsplanung mit Experten, Modernisierung unserer Feuerwehren, Sanierungsplan für Gemeindestraßen

Jugend und Familien

Leistbares Wohnen, leistbare Bauplätze, neue Freizeiteinrichtungen

Gesundheits- und Altersversorgung

Zahnarztpraxis, Fachärzteezentrum, Pflegeorganisation, Seniorentaxi, Aktion „Senioren helfen Senioren“

Unternehmensförderung und Tourismus

Innovative Tourismuspolitik - „Qualität vor Quantität“
Geschäfteleerstand bekämpfen, Sicherung der Nahversorgung,

Bildung, Kultur und Sport

Erstellung eines Sanierungs- und Modernisierungskonzeptes für unsere Schulen, Vereinsförderung, Partnergemeinde

Finanzplanung und Haushalt

Ein ausgeglichener Haushalt ist oberstes Gebot - wir werden dafür sorgen

Wissenswertes über die Gemeinderatswahl am Sonntag, 26. Jänner 2020

Eine Direktwahl der Bürgermeisterinnen/Bürgermeister ist in Niederösterreich nicht möglich. Die Bürgermeisterin/der Bürgermeister wird in niederösterreichischen Gemeinden aus der Mitte der Gemeinderäte vom Gemeinderat gewählt. Wahlberechtigt sind alle im Wählerverzeichnis eingetragenen Personen - Auskunft im Gemeindeamt. **Gültig** ist der amtliche Stimmzettel oder auch der **persönliche Stimmzettel** eines oder mehrerer Kandidaten **einer Partei**.

Ihre persönliche Stimme können Sie am Wahltag von 08.00 - 16.00 Uhr im Wahllokal Schneeberghalle, Sticklergasse 3 in Puchberg abgeben. Mitzubringen ist ein Personalausweis (Pass, Führerschein) und evtl. der Abschnitt der amtlichen Wahlinformation der Gemeinde.

Wahlkarten können direkt in der Gemeinde, auch schriftlich, bis Mittwoch, 22.01.2020, 24.00 Uhr, oder per Internet unter www.wahlkartenantrag.at angefordert werden.

Zum Antrag im Internet benötigen Sie eine s.g. Handysignatur (Bürgerkarte), oder Ihre Reisepassnummer oder Ihren Antragscode aus der amtlichen Mitteilung der Gemeinde. Die Wahlkarte wird dann per Post zugesendet. Die persönliche Antragstellung am Gemeindeamt ist noch bis Freitag 24.01.2020 bis 12.00 Uhr möglich.

Ein **telefonischer Antrag** ist **nicht** möglich. Die ausgefüllte und unterfertigte Wahlkarte muss bis spätestens 26.01.2020 um 6.30 Uhr am Gemeindeamt einlangen.



26. ~~01.~~
Wir wählen

Das Team der **Volkspartei Puchberg** mit dem
Spitzenkandidaten

Hannes "Ax" Jägersberger!

Impressum: Verlagsort: Puchberg
Medieninhaber und Hersteller:
Volkspartei Niederösterreich,
3100 St. Pölten, Ferstlergasse 4
Herausgeber und Redaktion:
Volkspartei Puchberg, GPO Martin Hausmann,
Bahnstr. 16, 2734 Puchberg

Besuchen Sie uns auch auf
unserer Homepage
<https://puchberg.vpnoe.at/start>